

Notizen zu dem Seminar:

Seminarinformationen:

**Seminartermin:**

Samstag, 01. Juni 2013  
10 bis 18 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Welthaus Barnstorf, Bahnhofstraße 16  
49406 Barnstorf  
Fon: +49 5442 804525  
Fax: +49 5442 804555

**Anfahrt:**

Bahnlinie Osnabrück-Bremen, Bahnhof 200m vom Haus  
Verbindungen im Stundentakt: "10 nach" von Osnabrück und nach Bremen "20 vor" von Bremen und nach Osnabrück

**Kosten:**

1 Tag/ 10 Euro pro Person  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss  
Max. 25 Teilnehmer\_innen

**Anmeldung unter:**

Reinhold Bömer,  
[reinhold-boemer@welthaus-barnstorf.de](mailto:reinhold-boemer@welthaus-barnstorf.de)

**Anmeldeschluss:**

21.05.2013

**Information unter:**

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung  
Niedersachsen | Warmbüchenstr. 17 | 30159  
Hannover | Tel. 0511/301857-0

[www.slu-boell.de](http://www.slu-boell.de) oder [info@slu-boell.de](mailto:info@slu-boell.de)

Gerne informieren wir Sie über Übernachtungsmöglichkeiten.

**Greencampus**

weiterbildung | politik | management

Tagesseminar

**Licht am Horizont!  
Landwirtschaftspolitik  
in Niedersachsen**

mit  
Karl-Heinz Hanken (Biolandwirt)  
Josef Voß (B90/Die Grünen)

Moderation: Elke Oelmann

Sa., 01. Juni 2013, 10:00 – 18:00Uhr

**Seminarort:**

Welthaus Barnstorf  
Bahnhofstraße 16, Barnstorf

**vom wissen zum handeln**



Politische Bildung in Niedersachsen

## Grüne Landwirtschaftspolitik in Niedersachsen – Niedersächsische Agrarwende?

---

Mit 50.000 landwirtschaftlichen Betrieben und mehr als 100.000 Arbeitnehmer\_innen ist die niedersächsische Agrarwirtschaft eine wichtige Arbeitgeberin und ein bedeutender Wirtschaftszweig mit Traditionen. Ob konventionelle (industrielle) oder biologische Arbeitsweise, die nationale Agrarwirtschaft ist in besonderer Weise eingebunden in und betroffen von Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union. Was bedeutet das?

Während sich die niedersächsische ökologische Landwirtschaft in Konkurrenz zu anderen europäischen Regionen befindet, gelten im internationalen Vergleich unterschiedliche Standards bezüglich echter „Bioqualität“. Die im Zuge des „Biobooms“ stetig anwachsende Nachfrage stellt eine große Herausforderung dar, international wie lokal.

Eingangs wird Karl-Heinz Hanken berichten, vor welchen Herausforderungen Biolandwirte derzeit stehen und wo er persönlich Handlungsbedarfe der niedersächsischen Landwirtschaftspolitik sieht.

Josef Voß wird daran anknüpfend Pläne, Initiativen und Strategien der niedersächsischen Landesregierung und der grünen Landesfraktion vorstellen.

Es geht uns darum, mit Ihnen zu diskutieren! Das Seminar bietet Raum, kommunalpolitische Strategien zu entwickeln und Handlungsoptionen zu eröffnen, um effektiv Entwicklungen wie Massentierhaltung effektiv entgegensteuern zu können.

Wir laden Sie herzlich ein  
und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!!!

### Seminarinhalte:

---

- In welcher agrarpolitischen Ausgangssituation befinden wir uns im Nordwesten Niedersachsens?
- Was sind Gefahren von Massentierhaltung und deren Folgen wie Vermaisung und wie kann ein angekündigter Stopp der Massentierhaltung gelingen?
- Was plant die Landesregierung, um die bäuerliche Landwirtschaft in Niedersachsen zu fördern?
- Welche Auswirkungen hat eine mögliche Agrarwende für die Verbraucher\_innen und was ändert sich konkret vor Ort?
- Vor welche Herausforderungen stellt das Wechselspiel zwischen agrarwirtschaftlichem Gewinnstreben und nachhaltiger Landwirtschaft die örtliche Kommunalpolitik?
- Welche Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten haben niedersächsische Kommunen, wenn es um die Planung von neuen Großställen geht?

### Referenten:

---

**Karl-Heinz Hanken**  
Biolandwirt mit Hof in Goldenstedt (LK Vechta). Studium des Landbaus und der Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt auf „industrialisierte Landwirtschaft“, dann Rückbesinnung auf ökologische und nachhaltige Wirtschaftsweise. Er führt den elterlichen Betrieb seit mehr als 30 Jahren und ist Mitglied im Bioland Verband mit Schwerpunkt auf traditionellem Mix aus Pflanzenbau und Tierhaltung.

**Josef Voß**  
Langjähriger Mitarbeiter der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Referent für Natur- und Umwelt sowie Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Moderation

---

**Elke Oelmann**  
Bündnis90/ Die Grünen, OV Barnstorf , Bürgermeisterin der Gemeinde Flecken Barnstorf